

Höhere Berufsfachschule: Sozialassistent/-in

Voraussetzungen:

- Gesundheitliche Eignung (ärztliche Bescheinigung)
- Mittlere Reife oder eine gleichwertige Schulausbildung (Leistungen in Deutsch, Sport, Mathematik, Fremdsprache, Musik und Kunst nicht schlechter als „befriedigend“)

Dauer:

- zwei Jahre
- auch ein Jahr möglich bei Vorliegen der Fachhochschulreife bzw. der Allgemeinen Hochschulreife oder einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung (Schule entscheidet)

Entwicklungsmöglichkeiten

Aufnahme der Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen, z.B. Erzieher oder Heilerziehungspfleger

Berufsübergreifender Lernbereich (10 Std./Wo; 50 Wochen):

- Sprachlicher Bereich (Deutsch/Englisch)
- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich (Mathematik, Naturwissenschaft)
- Gesellschaftswissenschaften (Sozialkunde, Philosophie oder Religion)
- Sport und Bewegung

Berufsbezogener Lernbereich (26 Std./Wo; 50 Wochen) Module:

1. Entwicklung beruflicher Identität und professioneller Perspektiven
2. Entwicklung, Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
3. Grundlagen der Gestaltung von Beziehungen (Pädagogik/Psychologie/Recht)
4. Förderung in spezifischen Bildungs- und Erziehungsbereichen
5. Körper und Gesundheit
6. Institutionelle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen
7. Soziale Begegnungen und Lernen (Projektmodul)
8. Eigenständiges forschendes Arbeiten zu einem praxisrelevanten Thema (Projektmodul)
9. Praktikum

8 Projektwochen und 22 Wochen praktische Ausbildung in zwei Jahren

Einzureichende Unterlagen:

- formloses Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- ein Lichtbild neueren Datums
- Nachweise über die geforderte Vorbildung in Form beglaubigter Kopien der Abschlusszeugnisse oder Bescheinigungen
 - Nachweis der gesundheitlichen Eignung (Bescheinigung)
 - Zeugnis der Mittleren Reife
 - logopädisches Gutachten (nach Zulassung)
 - erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nach Zulassung)

Bewerbungsunterlagen werden nur an den Antragsteller zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

Bewerbungstermin: 28. Februar des Jahres, in dem die Aufnahme angestrebt wird.

Zulassung: ab März/April